



Stadt Amriswil

## Verkehrsordnung

Reg. Nr. 2008/071/TBA

**Gemeinde, Ort** Amriswil

**Strasse, Weg** Ziegeleiareal und Parkweg

**Antragsteller** Gemeinde

**Anordnung** Fahrverbot und Parkierungsverbot

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet: Die Signale 2.01 «Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen» und 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatz «ganzer Wendepunkt» werden gemäss Antrag/Situationsplan vom 10.6.2008 genehmigt.

**Rechtsmittel:** Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen und ist unter Beilage oder genauer Bezeichnung des angefochtenen Entscheides unterzeichnet und im Doppel einzureichen. *DBU*

## Zurückschneiden von Bäumen, Hecken, Sträuchern an öffentlichen Strassen und Wegen bis Mitte August 2008

Gestützt auf die Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege des Kantons Thurgau sind Eigentümer von Liegenschaften an öffentlichen Strassen und Wegen verpflichtet, Bäume, Hecken und Sträucher jederzeit so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassenraum hineinragen und die Übersicht auf den Strassen und Wegen nicht gefährden.

### Die Bestimmungen lauten wie folgt:

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1). Übertreffende Äste sind im Fahrbahnbereich auf 4,50 m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2,50 m lichte Höhe zu stutzen (§ 42 Abs. 2). Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzungen müssen unter Vorbehalt von § 41 Abs.1 und § 47 Abs. 2 einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen (§ 42 Abs. 3).

Die Eigentümer von Liegenschaften in der Gemeinde Amriswil werden gebeten, die notwendigen Arbeiten bis spätestens Mitte August 2008 auszuführen. Bei Nichtbeachten dieser Anordnung werden diese nach Ablauf der Frist durch das Bauamt ausgeführt. Die Kosten werden den Grundeigentümern in Rechnung gestellt. *Der Stadtrat*

STADTRAT

## Poststelle Oberaach passt die Öffnungszeiten an

Ab dem 1. Juli 2008 hat die **Poststelle Oberaach** jeweils am Morgen **eine Stunde weniger lang geöffnet**. Damit reagiert die Post auf die in den letzten Jahren stetig **rückläufigen Kundenzahlen**. Eine Schliessung ist derzeit jedoch **kein Thema**.

Seit 41 Jahren arbeitet Hugo Opprecht bei der Schweizerischen Post, seit 20 Jahren ist er Poststellenleiter in Oberaach. «Die Kundinnen und Kunden schätzen ihn wegen seiner hilfsbereiten Art und einem Service, der über die normalen Post-Dienstleistungen hinaus geht», sagt Cornelia Graf, die Leiterin des Poststellengebiets Amriswil, über den 57-Jährigen. «Ausserdem schätzen viele die Post in Oberaach wegen der kurzen Anstehzeiten und der Parkplätze direkt vor dem Haus.» Zur Kundschaft von Hugo Opprecht gehören vor allem Oberaacher Geschäftskunden sowie Privatpersonen aus dem Dorf und aus der Umgebung. Zudem profitiert die Poststelle an der Kreuzlingerstrasse 128 vom regen Durchgangsverkehr. Im letzten Jahr wurden von Hugo Opprecht rund 27 000 Kundengeschäfte getätigt.

Die Zahl der Kundengeschäfte geht aber auch in Oberaach – wie an so vielen anderen Orten in der Schweiz – stetig zurück, sodass die Post die Öffnungszeiten der kleinen Poststelle dem Kundenverhalten anpassen muss. Ab dem 1. Juli 2008 ist der Schalter deshalb jeden Morgen jeweils eine Stunde weniger lang geöffnet. «Diese Stunde sollte aber vertretbar sein», meint Cornelia Graf. «Wir haben die Zeiten so angepasst, dass der Schalter dann geschlossen ist, wenn erfahrungsgemäss die wenigsten Kundinnen und Kunden kommen». An den Nachmittags-Öffnungszeiten ändert sich nichts.

### Wichtig für Oberaach

«Der Stadtrat ist froh, dass eine Schliessung der Poststelle Oberaach im Moment nicht zur Diskussion steht», äussert sich Stadtschreiber Roland Huser. Schliesslich sei die Poststelle wie ein eigener Laden oder der Bahnhof wichtig für die dörfliche Gemeinschaft und die Identifikation mit dem Ortsteil Oberaach. «Die Behörde

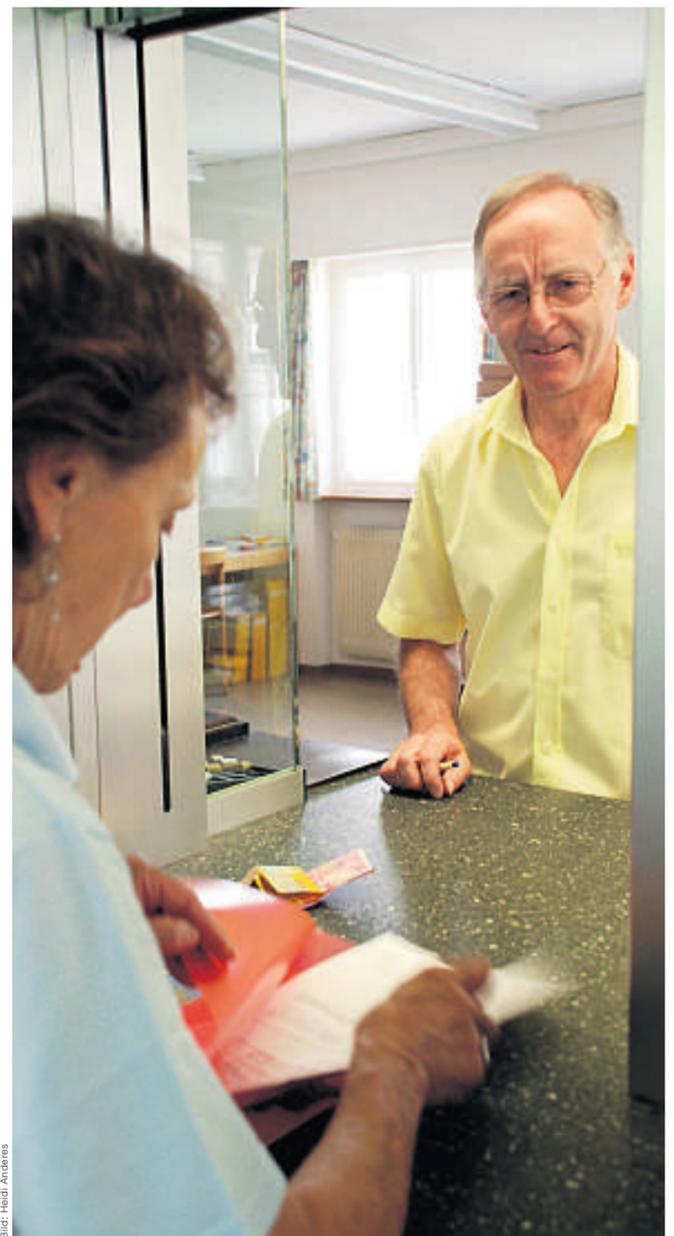


Bild: Heidi Anderes

Bereits seit 20 Jahren kümmert sich Hugo Opprecht um die Anliegen der Oberaacher Postkundinnen und -kunden.

hat aber Verständnis dafür, dass die Öffnungszeiten der sinkenden Kundenfrequenz angepasst werden müssen», so Huser weiter. Es gelten neu folgende Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 10 Uhr und von 15 bis 17.45 Uhr. Am Samstag hat die Poststelle von 9 bis 11 Uhr geöffnet. *Heidi Anderes*

### AUSGEHEN UND MITMACHEN

#### Freitag, 27. Juni

#### EM-Arena: Oldie-Night

mit DJ Chili, Türöffnung: 20 Uhr, Agrarhalle

#### Samstag, 28. Juni

#### Jubiläumsfest 30 Jahre Cevi

Kinderfest mit Hüpfburg, Fallbalken, Blasrohrschüssen, Festwirtschaft etc. 13 bis 17 Uhr, Radolfzeller-Wiese

#### Konzert am Grill

mit Brass Band Posaunenchor Amriswil, ab 18 Uhr, Chrischona-Gemeinde

#### EM-Arena: Schlagerparty

mit DJ Greg, Türöffnung: 20 Uhr, Agrarhalle

#### Sonntag, 29. Juni

#### 2 QT Schweizer Meisterschaft Kung-Fu

Hè Shàng Do Kampfkunstschule Amriswil, 9.45 bis 17.30 Uhr, Sporthalle Tellenfeld

#### «10vor10»-Familiengottesdienst

mit Cevi Amriswil, 9.50 Uhr, evang. Kirche

#### EM-Arena: Finalspiel

Türöffnung: 19 Uhr, Agrarhalle

#### EM-Bar im Kino Flora: Finalspiel

FC Italica, Kino Flora

#### Mittwoch, 2. Juli

#### Spielabend für Erwachsene

20 Uhr, Bibliothek/Ludothek

**Rohrleitungen werden saniert**

Seit einiger Zeit fliesst aus den Wasserleitungen im APZ rostiges Wasser, sobald ein Lavabo einige Tage nicht benützt wird. Die Sanitärplanungsfirma Espro AG, St. Gallen, hat die Leitungen kontrolliert und dem Stadtrat einen praktikablen Sanierungsvorschlag unterbreitet, bei welchem der Heimbetrieb weiterlaufen kann. Der Stadtrat hat den Auftrag in der Höhe von 227'999.55 Franken für die Sanierung der Rohrleitungen an die Arbeitsgemeinschaft Nello Musa/Strässle Installationen AG, Amriswil, vergeben. Die Bauleitung liegt bei der Espro AG.

**Erfolgreiche MG Harmonie**

Am Aargauer Kantonalmusikfest in Bremgarten vom vergangenen Samstag stellte sich die Musikgesellschaft Harmonie Amriswil erstmals seit neun Jahren wieder einem Musikwettbewerb. Da im nächsten Jahr das Kantonale Musikfest in Weinfelden stattfindet, war eine Standortbestimmung notwendig. Insgesamt starteten neun Vereine in der 1. Stärkeklasse. Die Amriswiler erreichten den 4. Rang. Aufgrund dieses guten Resultats wird die Musikgesellschaft Harmonie nächstes Jahr in Weinfelden wieder in der 1. Stärkeklasse antreten.

**Gratulationen**

*Diese Woche dürfen feiern:*  
Morgen Samstag, 28. Juni, feiern Waltraut und Wolfgang Bültmann-Pohl, wohnhaft an der Weinfelderstrasse 17a in Amriswil, die Goldene Hochzeit. Am kommenden Montag, 30. Juni, feiert Emil Hohermuth-Loher, wohnhaft an der Sägestrasse 8 in Amriswil, seinen 90. Geburtstag. Ebenfalls am 30. Juni darf Carla Kammerlander-Rodari, wohnhaft an der Kirchstrasse 10a in Amriswil, den 80. Geburtstag feiern. Allen Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen alles Gute im neuen Lebensjahr.

*Da haben wir es wieder einmal: Das Schweizer Städte-Ranking der Zeitschrift Bilanz. Kaum ist Amriswil eine Stadt, wird sie auch schon bewertet. Nach Abwägung aller Kriterien schafften wir es gerade einmal auf Rang 120 von 124! Nicht gerade berauschend für unser Leben mit Kultur. Da macht es Romanshorn schon geschickter: Nennt sich einfach «Stadt am Wasser», ist aber keine und wird so auch nicht (schlecht) bewertet. Ein Blick in die umfangreichen Beurteilungskriterien lohnt sich. Folgende Gruppen wurden bewertet: Steuerbelastung, Arbeitsmarkt, Reichtum, Zentralität, Dynamik, Erholung und öffentlicher Verkehr.*

*Bei der Steuerbelastung kann sich Amriswil wahrlich nicht mit Zug messen, liegt aber mit Rang 60 doch im guten Mittelfeld. Zugegeben, auf den drittletzten Platz bezüglich «Reichtum» käme man auch ohne detaillierte Kenntnisse der Steuereinnahmen pro Kopf oder des durchschnittlichen Preises einer Eigentumswohnung. Dafür besetzen wir Rang 52, was den Erholungswert anbelangt, und lassen damit so bekannte Orte wie Lugano (63), Davos (114) oder Montreux (75) weit hinter uns. Allerdings muss ich zugeben, dass beim Erholungswert Arbon Platz 2 belegt. Nur: Wo man sich in Arbon erholen kann, ist mir nicht ganz klar. Das muss am Bodensee liegen. Vielleicht auch am Philosophen-Weg. Sehr schlecht schneidet Amriswil auch beim öffentlichen Verkehr ab. 10,8 % benutzen regelmässig den öV. Zürich hingegen liegt auf Rang 1. 50,3 % der Zürcher benutzen regelmässig den öV. Ein fragwürdiger erster Platz, denn das bedeutet doch, dass jeder zweite Zürcher nicht zu Fuss, mit dem Velo oder mit seinem geliebten, klimatisierten und Lautsprecher bestückten Auto den Arbeitsplatz erreichen oder einkaufen kann. Da haben wir es in Amriswil doch um ein Vielfaches komfortabler.*

## 30 JAHRE CEVI AMRISWIL

## Ein Fest für Jung und Alt

**Dieses Wochenende feiert die Cevi-Jungschar ihr 30-jähriges Bestehen. Ein Kinderfest und ein Ehemaligentreffen laden zum Feiern ein. Der «10vor10»-Familiengottesdienst mit Gemeindefest bettet die Feierlichkeiten in das Leben der evangelischen Kirchgemeinde ein.**

Ein Blick zurück: Vor der Renovation des alten Pfarrhauses durfte der Cevi Amriswil fünf Jahre lang das ganze Haus bevölkern. Die Räume wurden kreativ eingerichtet und für viele Kinder und Jugendliche zu einem wichtigen Zuhause. Die Zeltlager über Pfingsten (im Bild) waren jeweils die Höhepunkte und zählten bis zu 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Nach Hochs und Tiefs ist der Cevi seit drei Jahren wieder stark am Wachsen. Rund 55 Kinder und 14 Leiterinnen und Leiter erleben zurzeit jeden zweiten Samstagnachmittag biblische Geschichten ganz praktisch. Im Wald

werden Gruppenplätze eingerichtet, die Kinder freuen sich über Geländespiele, Postenläufe, Kochen am Feuer, übers Basteln und Singen. Ausgefallene Erlebnisse fördern den Zusammenhalt in den fünf Cevigruppen.

**Grosses Jubiläumsfest**

Der Cevi lädt morgen Samstag die ganze Bevölkerung zum Kinderfest von 13 bis 17 Uhr auf der Radolfzeller-Wiese ein. Viele tolle Attraktionen werden angeboten, so zum Beispiel Blasrohrschüssen, Hüpfburg, Kinderschminken, Guezli verzieren, Bastelposten, Mohrenkopfschiessen und vieles mehr. Eine Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein. Die Cevianer beteiligen sich ausserdem am «10vor10»-Familiengottesdienst am Sonntagmorgen. Das anschliessende Mittagessen auf dem Festplatz mit Ballonflugwettbewerb und einem Kinderplauschnachmittag rundet das Fest ab.

Susanne Tschirren



Bild: ZNY

**Gastfreundliches Amriswil**

*Obwohl es nicht bewertet wurde, bin ich mir sicher, dass Amriswil punkto Gastrecht auf Platz 1 landen würde. Das haben offenbar auch einige Fahrende erkannt, die zwar nicht mit dem öV anreisen, dafür aber mit grossen Limousinen und komfortablen Wohnwagen. Und für zehn Tage auf dem sonnigen Hochplateau der Gemeinde Amriswil residieren. Interessant ist dabei, dass die Kinder die elterlichen Toiletten in den Wagen nicht benutzen dürfen und deshalb in die Wiese kacken müssen! Offenbar dürfen die Klobrillen der Fahrenden nicht von jedem ... Gesäss belastet werden. Da gemäss Anwohnern das Kotsäckchen aus dem Robidog nicht benutzt wurde, ist das ein klarer Verstoß gegen das Littering-Gesetz! Ich bin gespannt, ob die Staatsgewalt hier ebenso rigoros durchgreift wie bei Geschwindigkeitsübertretungen. «Lustig ist das Zigeunerleben, brauchen dem Kaiser kein Geld zu geben...» haben wir früher in der Primarschule lauthals gesungen. Heute dürfen wir nicht einmal mehr kleinlaut Zigeuner sagen, ohne eine Antirassismusklage zu riskieren, denn das ist politisch völlig inakzeptabel. Politisch korrekt heisst es MEM: mobile ethnische Minderheit. Deshalb haben sich auch andere Minderheiten auf politische Korrektness berufen. So zum Beispiel die interkulturelle Vereinigung der Bierbäuche, wie ein mir persönlich bekannter Spassvogel an der Fasnacht erklärte: Politisch korrekt heisst der Bierbauch ab sofort EEO: erweiterte erotische Oberfläche...*

Rolf Hess

Stadt Amriswil



Stadt Amriswil

**Baugesuche**

Beim Stadtrat sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

**Bauherrschaft** I.L GmbH, vertreten durch Toni Scherrer, Säntisstrasse 1, 9500 Wil

**Bauvorhaben** Umbau Restaurant/Hotel Bären

**Bauparzelle** 387(A), Am Marktplatz 5, Amriswil

**Bauherrschaft** Thoma Immobilien Treuhand AG, Wuhrstrasse 2, 8580 Amriswil

**Bauvorhaben** Neubau EFH mit Garage

**Bauparzelle** 2565(A), Bilchenstrasse, Amriswil



Stadt Amriswil

**Bauherrschaft** Nicrom Produktions GmbH,

Buchenhölzlistrasse 12, 8587 Oberaach

**Bauvorhaben** Anbau Lager-/Produktionshalle

**Bauparzelle** 490(M), Buchenhölzlistrasse 12, Oberaach

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen. Auflagefrist: vom 27. Juni 2008 bis 16. Juli 2008.

Bauverwaltung: Telefon 071 414 11 12.